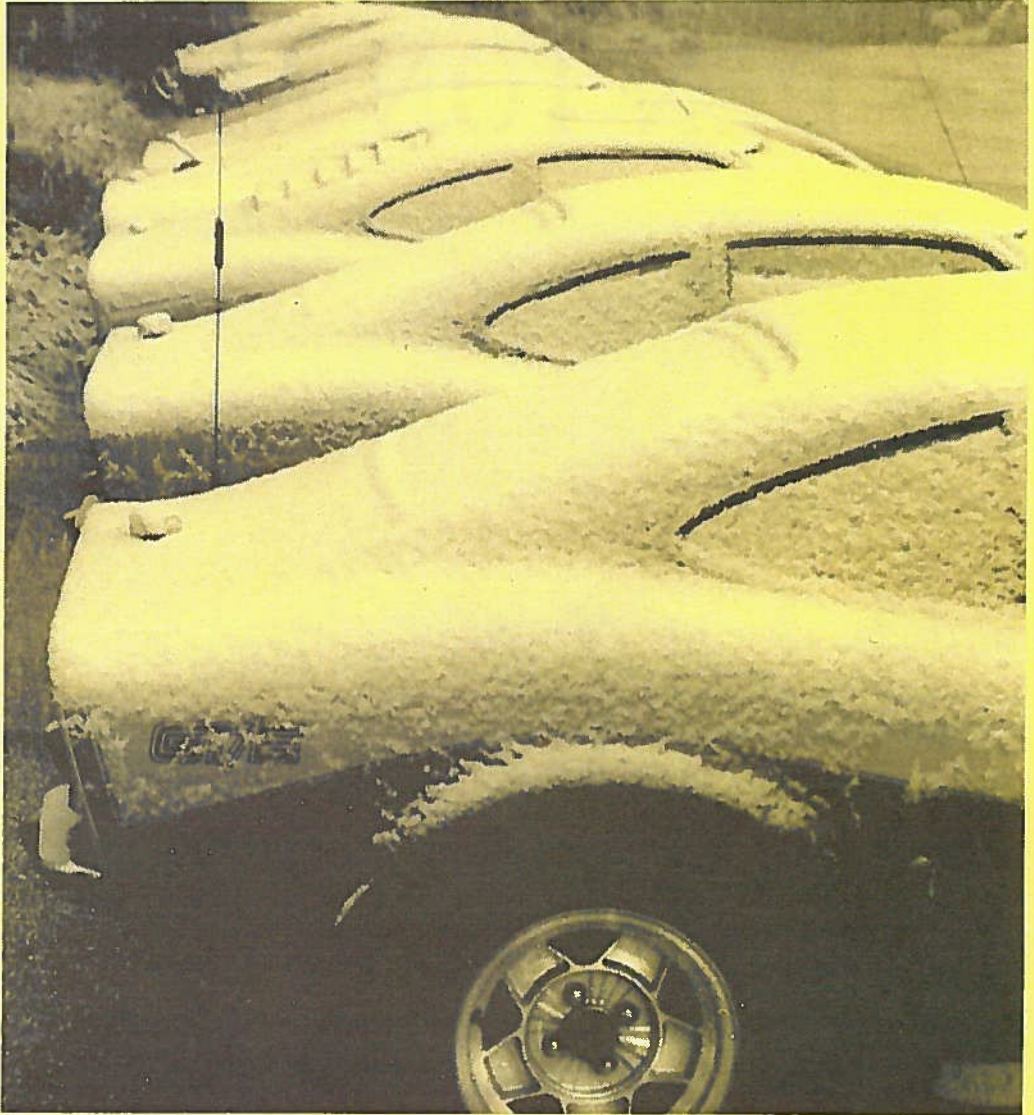


OPEL

GT

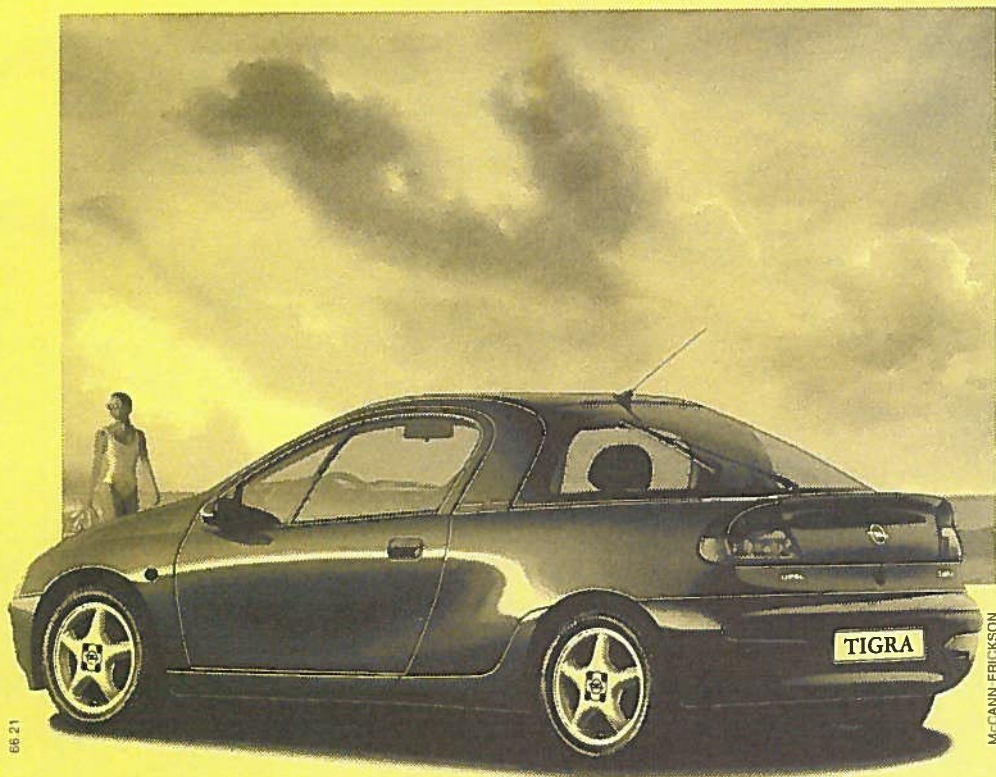
SOMMER 97



INFORMATIONEN NR.35

OPEL TIGRA

FAHRSPASS GIBT DEN TON AN.

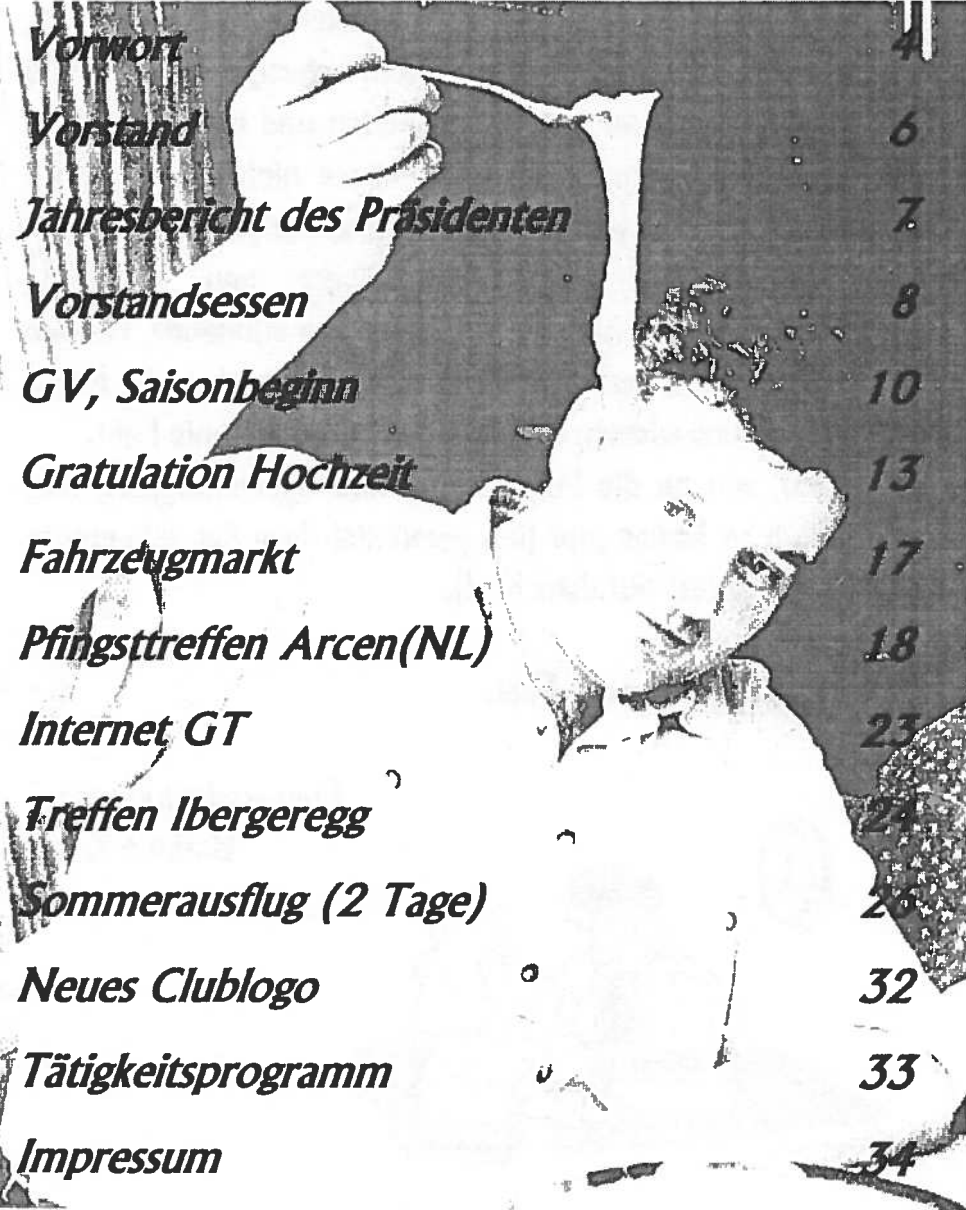


Der Tigra. Faszinierend im Design. Komplet in der Ausstattung. Funktionale Sicherheit mit Opel Full Size Airbag, Seitenaufprallschutz und Gurtschlossstraffern. Und das alles zu einem Preis, von dem andere nur

träumen. Apropos Traum: Machen Sie eine Probefahrt mit dem Tigra bei Ihrem Opel Händler. Sie werden staunen!

OPEL 
DIE Nr.1 IN DER SCHWEIZ.

INHALTSVERZEICHNIS



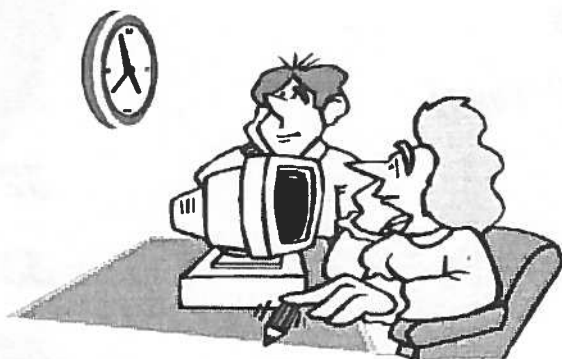
<i>Vorwort</i>	4
<i>Vorstand</i>	6
<i>Jahresbericht des Präsidenten</i>	7
<i>Vorstandssessen</i>	8
<i>GV, Saisonbeginn</i>	10
<i>Gratulation Hochzeit</i>	13
<i>Fahrzeugmarkt</i>	17
<i>Pfingsttreffen Arcen(NL)</i>	18
<i>Internet GT</i>	23
<i>Treffen Ibergereg</i>	24
<i>Sommerausflug (2 Tage)</i>	26
<i>Neues Clublogo</i>	32
<i>Tätigkeitsprogramm</i>	33
<i>Impressum</i>	34

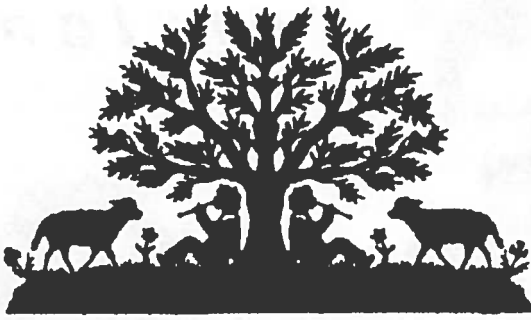
V O R W O R T

Schon wieder ist die halbe GT Saison vorbei und vor Euch liegt das neue Clubheft. Wir hoffen, dass Euch „unsere“ 1. Ausgabe zusagt. Wir bitten Euch, etwaige Kritik oder Anregungen direkt an uns weiterzuleiten und nicht die Faust im Sack zu machen, wenn Euch etwas nicht passt! Denn schliesslich soll für jeden Geschmack etwas passendes dabei sein. Wie gefällt Euch z.Bsp. der neu gestaltete Umschlag?? Oder habt Ihr vielleicht eine zündende, bessere Idee? Also dann, zerbrecht Euch mal ein bisschen die Köpfe und lasst es uns wissen, wenn Ihr ein AHA-Erlebnis habt. Aber jetzt, ran an die Lektüre und hineingeschnuppert, was es im Club so Neues gibt (ich persönlich lese das Büechli ja am liebsten sofort auf dem Klo!).

Viel Vergnügen wünscht Euch

Euer Redaktorenteam
Barbara & Joe





GASTHOF LINDE

**Bernadette Kuhn u.
Matteo Orlando**

4812 Mühlethal

Telefon 062 751 10 37
Telefax 062 752 23 46

Montag Ruhetag

Gediegene Räumlichkeiten
für Bankette, Vereins- und
Familienanlässe (30-150 Pers.)
Gartenwirtschaft
Doppelkegelbahn

 **OPEL**
RING GARAGE AG
Immer voller Class
Tel. 062-842 27 71



TIGRA Gut gebrüllt Tiger

Unser

Vorstand

SEKRETÄRIN



Rosmarie Vögeli
Kornweg 9
5603 Staufen
062/891 96 25

PRÄSIDENT



Leon Bühler
Siegwartstr. 6
6403 Küssnacht a.R.
041/850 47 69

KASSIERIN



Antonia Rudolf v. Rohr
Hauptstr. 25
8580 Sommeri
071/411 89 38

VIZE



Philipp Sigrist
Bernstr. 11
3110 Münsingen
031/721 10 78

PRÄSIDENT

BEISITZER



Joachim Geissbühler
Hauptstr. 314c
4814 Bottenwil
062/721 06 75

BEISITZERIN



Barbara Hunziker
Hauptstr. 314c
4814 Bottenwil
062/721 06 75

BEISITZER



Albert Holliger
Walterswilerstr. 2
5745 Safenwil
062/797 23 27

18. Jahresbericht des Präsidenten

Schon wieder ist ein Jahr vergangen , und ich schweife mit meinen Gedanken zurück.

Ganz erwartungsvoll haben wir die Saison 1996 begonnen. Vor uns stand ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm. Petrus war uns bei den meisten Ausflügen gut gesinnt. Danke den Mitgliedern die Ausflüge organisierten. Auch die Teilnehmerzahl erfreute jedesmal.

Zu unserm Mitgliederbestand; letztes Jahr, zum gleichen Zeitpunkt waren es 75 A-Mitglieder, an der heutigen GV sind wir 72 A-Mitglieder. Dieses Jahr haben wir keine Austritte, dafür eine Zunahme von 6 C-Mitgliedern. Erfreulicherweise drei Neueintritte, davon ein Mitglied aus dem benachbarten Süddeutschland.

Entschuldigt haben sich 11 Mitglieder. Der B- Mitgliederbestand ist von 34 Mitgliedern auf 32 zurückgegangen, C- Mitglieder sind es jetzt 17. Wir spüren hier jetzt klar, das unsere Autos älter werden.

Zur Hochzeit konnten wir dreimal gratulieren:

Es waren dies: Fredi und Antonia Rud. von Rohr am 26. Juni 96
Max und Karin Wasem am 06. Sept. 96
Urs und Regula Rahm am 02. Mai 97

Wir wünschen nochmals alles Gute.

Sehr erfolgreich war es mit dem Nachwuchs:

Es waren dies: Nina, Tochter von Ingrid und Andy Lier, geboren am 05.05.96
Pascal, Sohn von Suzanne und Georg Wyss, geboren am 08.07.96
Adrian, Sohn von Silvia und Peter Zingg, geboren am 09.07. 96

Als positiv möchte ich erwähnen, das der SDHM ab Neujahr 1997 Mitglied der FIVA ist. Das heisst wir können gegen mitte Jahr FIVA Pässe beantragen, die im Ausland von grossem Nutzen sein können.

Schade finde ich, dass sich so wenige Mitglieder zum organisieren vom Jubiläumsausflug 1998 gemeldet haben, hoffe aber gleichzeitig, dass sich möglichst viele Mitglieder am Jubiläum 20 Jahre Opel GT Club Schweiz die Zeit nehmen und mitmachen, es wird für jedes Mitglied viel geboten. Danken möchte ich allen, die sich die Zeit nahmen, an der GV teilzunehmen.

Ich wünsche für die kommende Saison unfallfreie Fahrt, gutes GT Wetter, und hoffe möglichst viele an unseren Ausflügen zu sehen.

Euer Präsi Bühler Leon

Vorstandssessen Sonntag 16.03.97

Dieses Jahr trafen wir uns in der Innerschweiz, und zwar in Rothenburg, im Restaurant Chärns matt . Organisiert durch Leon und Anita.

Es war ein strahlender Frühlingstag als wir zu Hause losfuhren, der GT steht noch immer in der Garage.

Nach der langen Winterpause freut man sich besonders einander mal wiederzusehen.

Nach einem guten Aperitif und einer kleinen Vorspeise, liessen wir uns das feine Essen schmecken.

Die Kleinen hatten sehr schnell gegessen, als sie den grossen Spielplatz hinter dem Haus sahen, der auch Erwachsene zum verweilen einlädt.

Schon bald hiess es wieder sich zu verabschieden.

Wir wünschten allen eine gute Heimfahrt, und freuen uns auf eine gute GT Saison.

Das wünschen wir natürlich auch allen Lesern unseres GT Heftes.

Viele Grüsse Anita und Leon



Der neue Opel Vectra Caravan. Endlich.



Jetzt bei uns.

OPEL 
DIE Nr. 1 IN DER SCHWEIZ.



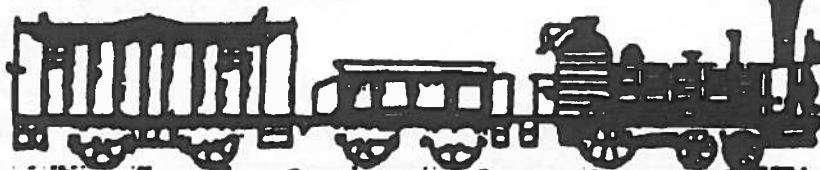
Garage Friedli AG
4814 Bottenwil

Tel. 062 / 712 00 14

Fax 062 / 721 49 37

Restaurant zur Eisenbahn Trimbach

Familie Flückiger
Telefon 062/293 39 19



Isebähnli

Generalversammlung /Saisonbeginn 1997



Wie es anders nicht sein könnte, präsentierte sich das Wetter von seiner schönsten Seite. Sonnenbrille auf, hiess es somit und zum Treffpunkt im Rest. Eisenbahn (Trimbach) gefahren. Erwartungsgemäss war der Parkplatz von Töffs(!) und Autos überfüllt, weshalb uns der Wirt seinen „Privatrasen“ als Abstellplatz offerierte. Nachdem sich alle auf der Gartenterasse eingefunden hatten, konnten wir unseren gemeinsamen Ausflug starten. Das heisst nicht sofort, denn leider streikte schon der 1.GT. Doch unser Präsi allzeit bereit, das Ueberbrückungskabel gezückt und Philipps Auto überbrückt! Endlich konnte es losgehen.



Zügig fuhr Joe uns voran über den Hauenstein und anschliessend über die alte Oberbölchenstrasse, wo sich unsere „Kleinen“ ziemlich anstrengen mussten. Vorbei an Bauernhöfen und Kuhwiesen ging es über gute Strassen und an begeistert die Sonnenbrille schwenkenden Menschen

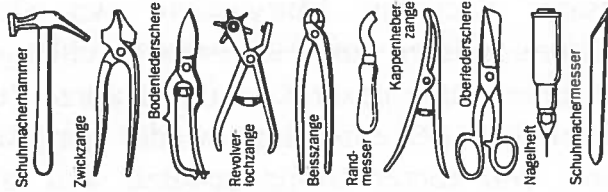
vorüber Richtung Murgenthal, wo sich unser Tross problemlos über eine Holzbrücke schlängelte. Durch eine Baustelle wurde unser Konvoi für kurze Zeit getrennt. Doch schnell war der Anschluss wieder hergestellt; die meisten hatten den kurzen Stopp benützt, sich ihrer überflüssigen Kleider zu entledigen (Die Klimaanlage funktionierte mal wieder in keinem GT!). Gemütlicher ging es auf breiten Hauptstrassen weiter in Richtung St. Urban. Wer bis dahin noch nicht geschwitzt hatte, tat es spätestens auf der Strecke über den „St. Oerbeler“. Kurve links Kurve rechts, es war ein Genuss. Noch ein kleines Stück über Land und nach ca. 2 Stunden langten wir beim Gasthaus St. Niklaus in Geuensee (LU) an. Sofort musste sich jede(r) mit viiiiiel Flüssigkeit versorgen.

Die Generalversammlung selbst ging sehr flott und ohne grosse Diskussionen vonstatten. An dieser Stelle besten Dank an den demissionierten Georg Wyss für seinen Einsatz rund ums Buechli. Neu gewählt wurde Joe Geissbühler, der sich mit grossem Engagement in seinen neuen Wirkungskreis stürzen will. Die Genehmigung für das Jubiläumsbudget 98 stellte ebenfalls keine grosse Hürde dar. Das anschliessende Essen (Steak, Pommes u. Salat) hatten sich alle verdient, und man liess es sich schmecken. Beim Kaffee wurden alte Freundschaften gepflegt und Neue geknüpft. Gespräche über Ersatzteile und sonstige Fachsimpeleien sind natürlich ganz normal. Einziger Schatten an dieser GV war die tiefe Teilnehmerzahl (nur 26 A-Mitgl.). Warum das so ist werden wir wohl nie so genau erfahren. Bei einem Glas Wein klang der Abend aus und auch die Letzten nahmen den Heimweg unter die Räder.

Bis bald

Babs

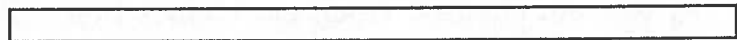
**Z
M
B
R
M
W
R
M
E
-
T
G
H
-
M**



Markus Krummenacher Schuh-Service

Gerbergasse 8, 4500 Solothurn
Telefon 032-622 99 47

Privat
Bleichenbergstrasse 30, 4528 Zuchwil
Telefon 032-685 52 45



**Marcel Bischof
Möbel- und
Bauschreiner**



Grüntalstr. 22
9303 Wittenbach
071 298 02 89

Innenausbau Renovationen Glaserarbeiten
Umbauten Reparaturen Schnellservice



musik oesch basel

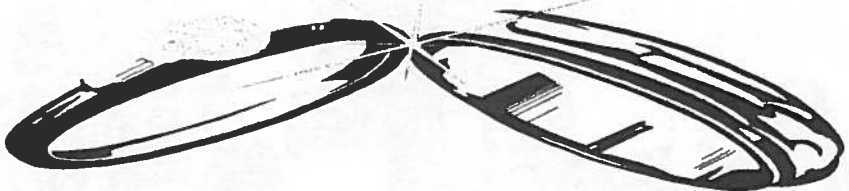
DAS FACHGESCHAFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 · 4051 Basel · 061/261 82 03

Hochzeit Maudi und Knurrli Hochzeit

Die **zivile** Trauung von Urs und Regula fand am 2.Mai 97 im Standesamt von Obfelden statt. Man traf sich deshalb im Rest. Kreuzstrasse gegen 16^oUhr. Mit 5 GT's fuhren wir danach beim Standesamt vor. Doch, oh Schreck, das Brautpaar nahm bei unserem Eintreffen bereits die ersten Gratulationen entgegen! Na ja, besser spät als nie, sagten wir uns und schlossen uns den anderen Gratulierenden an. In der Mehrzweckhalle wurde uns ein feiner Apéro offeriert.

Wir danken dem Brautpaar herzlich und wünschen ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute!!!!



Die **kirchliche** Trauung verschlug uns nach Illmitz (Oesterreich). Am Morgen des 8.Mai starteten ich und Fredi zusammen mit Anita und Leon im Vectra in Richtung Oesterreich. Laut Einladung sollten wir uns am Samstag 10.Mai in Illmitz zur Hochzeit von Urs und Regula einfinden. Babs, Joe, Silvio und Bea rollten zum selben Zeitpunkt im Corsa in diesselbe Richtung. Das Wetter lässt etwas zu wünschen übrig. Mit ein paar Kaffee-und anderen Stopps nähern wir uns, auch bei strömendem Regen, stetig unserem Ziel. Nach etwa 9Std. Fahrt treffen wir in Illmitz ein und werden nach österreicher Sitte begrüsst. Nach dem Zimmerbezug, entschiessen wir uns, etwas gegen unseren Hunger zu unternehmen. Bald stossen Urs und Regi zu uns und wir plaudern noch ein bisschen. Unsere müden Augen verlangen aber nach Schlaf.

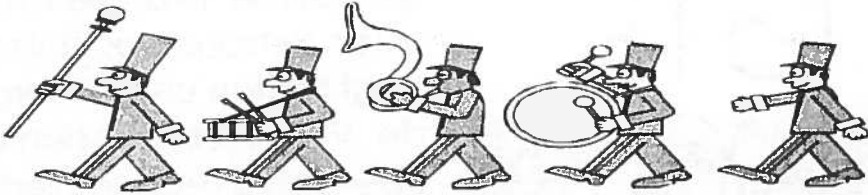
Am Freitag ist unser „freier“ Tag. Nach dem Frühstück ziehen wir uns geländegängig an und nehmen den Weg bis zum Neusiedler See unter die Füsse. Heute meint es das Wetter gut mit uns, die Sonne blinzelt oft hinter den Wolken vor. Der Spaziergang scheint uns lang und

länger, doch der starke Wind treibt uns weiter voran. Kurz vor dem Ziel(Gott sei Dank), kommt ein Corsa geflogen, dessen Inhalt uns sehr erfreut. Joe verspricht uns, uns in einer Stunde, nach genossenem Dessert(Topfenockerl u Zwetschgenkompott), abzuholen. Abends in der Puszta Scheune füttern wir Riesenschnitzel, Cordon-Pneu und Salatteller. Um ca. 19°Uhr beginnt, bei Onkel Michel, der offizielle Teil . Der traditionelle „Geschenkeabend“, zu dem alle Dorfbewohner Gebäck (nur zum Anschauen!) und Geschenke mitbringen, nimmt seinen Lauf. Natürlich darf Wein nicht fehlen, und zusammen mit einem feinen Stück Marmorgugelhopf, mundet er uns besonders gut. Fredi wetzt mit seinem Serviertablett voll Weisswein von Gast zu Gast und betört manch altes Weiblein mit seinem Charme. Kurz nach 22°Uhr wird das Gebäck ins Restaurant verfrachtet und wir begeben uns zur Ruhe,das Kopfkissen ruft!



Hurra, der Hochzeitstag ist da! Wir besammeln uns in Schale geworfen bei Regula, die sich in Onkel Michels Haus bereit gemacht hat. Gespannt warten wir auf Urs, der mit seinen öserreichischen

Gästen samt Blasmusik bei uns eintreffen soll. Nachdem Urs die Braut „ausgelöst“ hat, begeben wir uns auf den Marsch zur Kirche. Alles hat seine Ordnung, zuerst die Musik, dann die Braut mit Brautführer, der Bräutigam mit Brautführerin etc. etc...



Am Strassenrand stehen Dutzende von Leuten um die Braut zu bestaunen ; es ist nur wichtig wie die Braut aussieht!! Wir haben noch die wichtige Aufgabe kiloweise Feuersteine auszuwerfen. Nach der Messe muss das Brautpaar , vor dem Restaurant , traditionsgemäss drei Tänze zum besten geben. Die Speisekarte verspricht einiges an österreichischen Spezialitäten. Endlich, zum Dessert, gibt es diese bereits angesprochenen Gebäcke und Torten. Gegen Abend spielt die 7Mann Tanzkapelle auf. Wir benutzen die Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen und ein bisschen zu verdauen. Bald wird das Abendessen (natürlich Schnitzel!)serviert. Oh schreck, nach dem Essen wird die Braut entführt; aber Urs bringt sie heil wieder. Nun folgt das „Schleier abtanzen“, jede(r) muss mit Braut und Bräutigam kurze Zeit tanzen. Die Hochzeitsgesellschaft steht im Kreis ums Brautpaar herum und sieht zu. Sobald der Schleier weg ist, wird Geld in die Mitte geworfen. Urs versucht mit einem Besen das Geld Regula zuzuweisen, die es in einen Hut schaufelt. Bis 3⁰⁰Uhr morgens wird noch getanzt. Zu guter Letzt begleiten alle das Brautpaar nach Hause. Unter freiem Sternenhimmel tanzen wir noch dreimal in den Morgen. Es dämmt bereits als wir zum Bahnhof nach Wien unterwegs sind. Wir schieben unser Auto auf den Zug und uns in die Liegesitze. Ausgeruht kommen wir in der Schweiz an, und verabschieden uns voneinander.

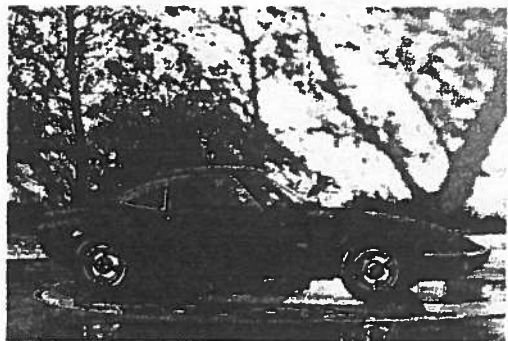
Vielen Dank an Urs und Regi für die Einladung. Es waren tolle, erlebnisreiche Tage

Anita + Antonia

Etienne Henrion
& Stefan Müller

OPEL GT

Projekt 1484



■ PODSZUN

Es ist da!

Das neue GT Buch dokumentiert in bisher nicht dagewesener Ausführlichkeit die Historie, lässt die beteiligten Personen erzählen, zeigt Fakten und Hintergründe. Viele Abbildungen und über Jahre recherchierte Daten machen es zu einem wichtigen Nachschlagewerk und spannender Lektüre.

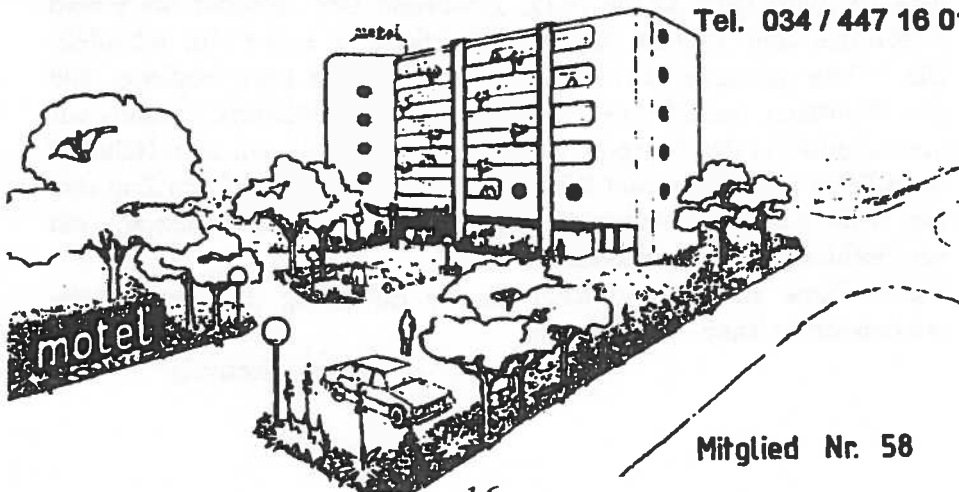
Zu bestellen im Buchladen.
Podszun Verlag ca. Fr.68.-
ISBN 3-86133-170-5

MOTEL LYSSACH

Autobahnausfahrt Kirchberg

Fam.
W. + A. Bloch
3421 Lyssach

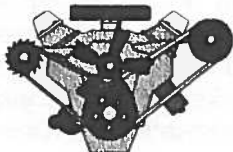
Tel. 034 / 447 16 01



Mitglied Nr. 58

F a h r z e u g m a r k t

Zu verkaufen:



Orig. GT Motor 19S (revidiert)
mit Beleg über Fr. 4000.--, 15'000km
Preis nach VB ca. Fr. 600.--
+ weitere Opel GT Teile

Staub Heinz, 041/820 47 41

Zu verkaufen:

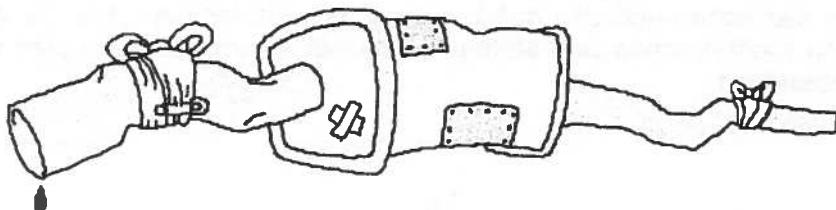
GT 1900 AL, Jg. 71, citrusgelb
Preis ca. Fr. 10'000.--
+ viele Ersatzteile

Hr. Utzinger, 061/701 15 29

Zu verkaufen:

GT/J 1900 , Jg. 73, weiss, Sonnendach,
Radio/TB, Seitenauspüffe
ab MFK 96, Preis Fr. 10'000.--

Beat Meier, 062/968 18 89



Pfingsttreffen in Klein Vink (Holland)

Am Freitag den 16. Mai erwarten zur frühen Morgenstunde um 04.⁰⁰ Uhr drei GT-Piloten mit Beifahrern das Startzeichen zur langen Reise nach Holland. Als dann mit 15 Minuten Verspätung auch noch Freund Studer eingetroffen war, konnte die Fahrt beginnen. In zügiger Fahrt wurde die Verspätung wettgemacht und wir erreichten gegen 06.⁰⁰ Uhr Bruchsal, wo wir bereits vom Clubkameraden Peter erwartet wurden. Roli tränkte seinen durstigen GT, dann gab es auch den ersten Kaffee für uns Reisende. Um 07.⁰⁰ Uhr wurde die Fahrt nach Venlo fortgesetzt. Unterwegs legten wir noch zwei kleine Tankstops ein. Ohne Pannen erreichten wir um 11.³⁰ Uhr unser Ziel den Rekreatiepark Klein Vink in Arcen / Holland.

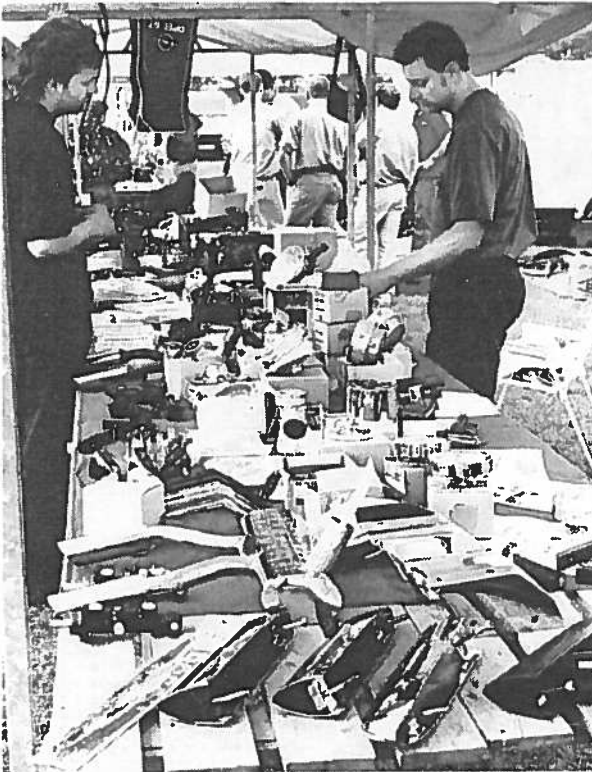
Wir waren viel zu früh, unsere Bungalow konnten erst ab 15.⁰⁰ Uhr bezogen werden. Mit Zimmerschlüsseln, Prospekten, Haus-+ Parkordnung und einem schönen Geschenk ausgerüstet erkundeten wir die Gegend und erfrischten uns mit kühlen Getränken. Dann verkürzten wir uns die Wartezeit bei der Suche nach unseren Quartieren. Bab's, Joe und Peter waren erfolgreicher und sassen bereits auf einer Parkbank am kleinen See beim Picknicken. Dann „pickten“ auch wir an unseren mitgebrachten Broten und „nickten“ lauwarmen Kaffee in uns hinein.

Um 15.⁰⁰ Uhr erstürmten wir unsere Wohnungen und feilschten um Privilegien betreffs Zimmerzuteilung und anderer kleinen Vorteile. Einige Nachteile mussten aber auch in Kauf genommen werden. Bab's und Joe holten sich nasse Füße beim durchwaten der sauber gereinigten Wohnung und wir könnten sogar kleine Sandburgen vor den ungemachten Betten aufbauen. Schnell verstauten wir unsere Siebensachen in Schränken und auf Tablaren. Zu Fuss erkundeten dann Helene, Bab's und ich den Park. Im Restaurant trafen wir auf die übrigen Drivers, welche ein paar Stunden nach uns daheim weggefahren waren. Wir erklärten ihnen den Weg zu den Quartieren und setzten unseren Spaziergang fort. Den Rest des Nachmittages bis zum gemeinsamen Nachtessen, verbrachten wir in kleineren Gruppen mit Badezeug einkaufen, beim rudern oder nur so herumhängen.

Beim anschliessenden Apéro auf unserem Gartensitzplatz vor den Bungalows traf sich dann die ganze Clique wieder ein. Wir sahen den wilden Kaninchen und den gefräßigen Enten zu, lachten über die verspielten Eichhörnchen und stimmten uns bei einem guten Tropfen auf den Abend ein.

Nach einer erfrischenden Dusche und einigen Streicheleinheiten an unseren GT's ging es gemeinsam zum Restaurant wo uns ein feines Büfett erwartete. Die stickige Luft im Saal war fast unerträglich. Also stopften wir schnell die vielen guten Sachen in uns hinein und flüchteten dann ins Gartenrestaurant. Bei einem feinen Gläschen Rosé machten wir die Bekanntschaft mit Gunhild, welche sich alleine auf den Weg vom fernen Norwegen nach Holland zum Pfingsttreffen gemacht hatte. Mit Händen und Füßen und wenig Englisch unterhielten wir uns mit ihr und tauschten Adressen aus. Kurz vor Gewitteranbruch erreichten wir dann unsere Quartiere, fielen in die Betten und schlummerten in den neuen Tag hinüber.

Dieser Samstag begann mit einem guten Frühstück, das unseren ausgeruhten Körpern gut tat und den Geist neu belebte.



Danach stürmten wir die Stände des interessanten Teilemarktes und fanden viele der gewünschten + gesuchten Ersatzteile und Souvenir. Wer das richtige Werkzeug dabei hatte baute die erstandenen Zubehörteile gleich in seinen GT ein. Die Autos wurden gewaschen und aufpoliert, um das zahlreiche Publikum zum staunen zu bringen.

Der heisse Tag konnte nur im Schatten (Regen-/Sonnenschirm) und mit kühlen Getränken erträglich gemacht werden. Es war gar nicht so einfach das erlösende Nass für unsere trockenen Kehlen zu bekommen und so

kauften wir einfach im kleinen Shop was wir benötigten und füllten unsere Kühltaschen.

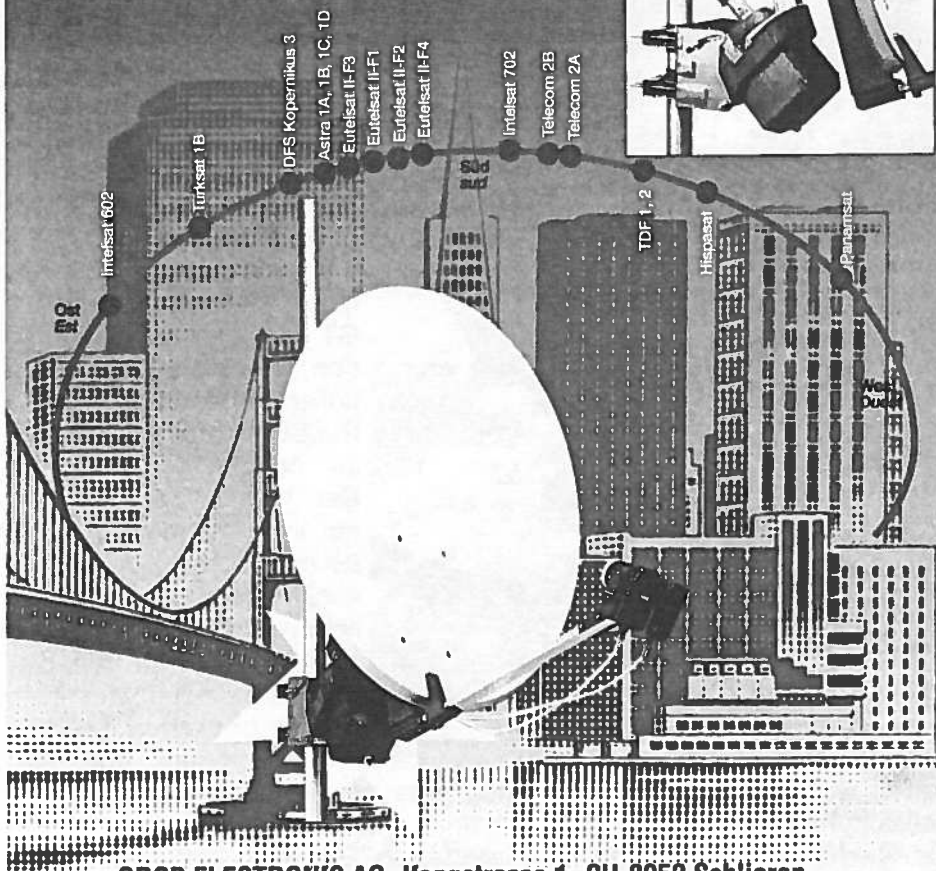
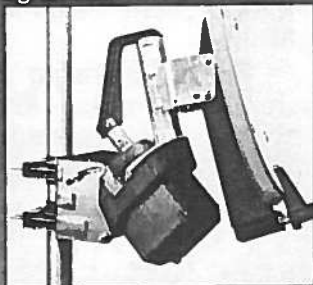
Den Nachmittag verbrachten wir wieder in Gruppen. Antonia, Regi, Fredi und Urs probierten ihre neuen Badesachen im Thermalbad aus.

PHONOTREND®

FULL RANGE CONCEPT 5000

vollautomatisches Set zum Empfang aller Satelliten

- ▶ Über 300 internationale Radio- und TV-Programme
- ▶ von 14 Satelliten
- ▶ in 28 verschiedenen Sprachen



GROB ELECTRONIC AG, Ifangstrasse 1, CH-8952 Schlieren
Tel. 01/730 34 40, Fax 01/730 35 80

© Copyright 1995 by Grob Electron AG

Wir anderen hingen schlapp in den Stühlen auf unserem Gartensitzplatz im Schatten und lutschten Glace.

Nach gestern erprobtem Ablauf ging es wieder unter die Dusche, zum Apéro und dann in das heisse Zelt zum feinen Barbecue. Die laute Musik durfte es als grössten Erfolg verbuchen, uns aus dem Festzelt zu vertreiben. Peter hielt sich geistesgegenwärtig noch an einem Bartisch fest, auf welchem wir dann unsere Bier- und Weingläser abstellen konnten. Aber auch vor dem Zelt war es noch so laut, dass wir uns nur schreiend unterhalten konnten. Mit einigen holländischen Freunden lachten wir über die Witze von Peter, Joe und Leon bis wir müde wurden. So leise wie möglich suchten wir unsere Wohnungen und Betten auf, um die bereits schlafenden Frischverheirateten vier nicht aus ihren süssen Träumen zu wecken. Als dann 2 Stunden später der von Bab's und Joe gestützte, halb getragenen Roli eintraf, war der Spuk zu Ende und wir konnten schlafen, schlafen, schlafen.

Am Sonntag durften wir lange im Bett bleiben. Der Brunch war erst auf 11.⁰⁰ Uhr angesagt. Die Temperatur war gesunken, so dass man sogar wärmere Kleider ertragen konnte. Das unsichere Wetter veranlasste uns sogar dazu, die Regenschirme mitzunehmen. Wir genossen in gemütlicher Ambiance das feine Frühstück und sammelten Kräfte für den kurzweiligen Nachmittag bei lustigen Spielen.



Die guten Resultate erfuhr ich dann beim Rangverlesen am Abend, da ich wegen brennender Augen nicht an den Wettkämpfen teilnehmen

konnte. Ich suchte Linderung im abgedunkelten Zimmer und erholte mich dabei wieder.

Wie gewohnt genehmigten wir uns vor dem Nachtessen eine erholsame Dusche und einen feinen Apéro. In lustiger Runde genossen wir wiederum ein feines Abendessen und warteten gespannt auf die Preisverleihung. Einige Pokale konnten erst nach harten Ausscheidungskämpfen überreicht werden. Peter unterlag nach einem harten Kampf einem kleinen Mädchen im Jengaspiel. Das Mädchen war oft den Tränen nahe und konnte nur noch mit Hilfe einer Leiter bis zum Ende mithalten. Der Turm war schon so hoch, dass auch Peter sich recht strecken musste um seinen Holzbalken zu plazieren, da machte er einen Überlegungsfehler und legte seinen Klotz auf die falsche Turmseite und brachte diesen dadurch zum einstürzen.

Rangliste: Joe 1. Preis im Sumo-Ringen
Fredri 1. Preis im GT-Abtasten und Fehler suchen
Roli 2. Preis im GT-Abtasten und Fehler suchen
Peter 2. Preis im Jenga spielen
Roli 3. Preis im Jenga spielen

Es gab keinen GT-Schönheitswettbewerb im üblichen Sinne. Wir hatten weder den GT mit den meisten Antennen noch mit dem ausgefallensten Tankdeckel, oder was sonst noch für Kuriositäten gefragt waren. Unsere GT's fallen aber auf weil sie stinknormal und gepflegt sind. Wir durften aber stolz den Preis für den Club entgegennehmen, der mit den meisten GT's (7) angereist war.

Die Preisverleihung wurde immer wieder von einer lauten Guggenmusik unterbrochen, was uns an unsere vorletzte GV erinnerte. Der abwechslungsreiche Tag fand mit dem ersehnten Rückzug in die Quartiere und Betten einen guten Abschluss.

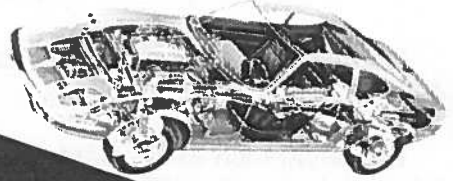
Am Montagmorgen packten wir unsere Klamotten, Pokale, Ersatzteile und Souvenirs in unsere GT's. Danach Frühstückten wir ausgiebig und machten uns dann auf den Heimweg. Ohne Pannen und ohne Stau erreichten wir gegen Abend unsere gewohnten vier Wände. Für Übernachtung und alle Mahlzeiten bezahlten wir umgerechnet ca. Fr. 350.- pro Person. Das Gebotene war diesen Preis wert.

Wir bedanken uns bei unseren holländischen Freunden für die kurzweiligen Tage bei ihnen und die erfahrene Gastfreundschaft und hoffen, dass wir uns bei unserem Jubiläum im 1998 wiedersehen werden.

Allen anderen möchten wir nahelegen, doch auch einmal an so einem Treffen teilzunehmen und neue Freunde kennenzulernen.

Bea

OPEL-GT's aus dem Internet!



FOTOGRAF

Silvio Tanner

E-Mail: stanner@swissonline.ch

Zelgmattstr.2

8956 Killwangen

Tel./Fax 056- 401 15 86

Natel 079- 401 38 04

Opel - Treffen Ibergeregg

Ich möchte Euch eine kleine Episode vom grossen Opel-Treffen „ca. 470 Fahrzeuge“ berichten.

Wie bringe ich Manta und andere Opel-Fahrer dazu meinen GT zu bewundern und bewerten, fragte sich unser Redaktor Joe. Da kam ihm Urs in den Sinn, „Genau, ich muss nur die Motorhaube meines GT's öffnen und schon schwirren viele Schaulustige um mein Fahrzeug herum“. Gedacht, getan, doch oh Schreck das Auto ist abgeschlossen und der Schlüssel steckt noch im Zündschloss.

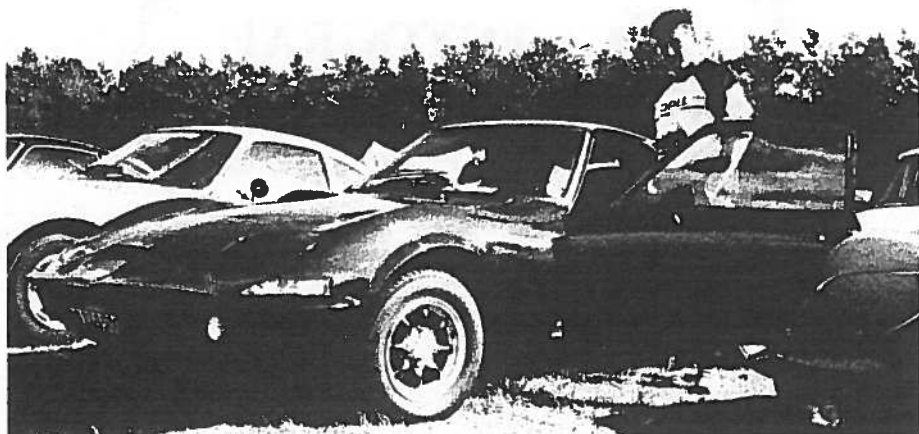
So ruhig und nachdenklich haben wir Joe noch nie erlebt. Leise vor sich hin murmelnd schleicht er um seinen GT. Dann wieder eine gute Idee: „Alles mal herhören, jeder der einen Schlüssel hat, soll versuchen meinen GT zu knacken, der Sieger darf gratis meinen Wagen waschen“. Es wirkte, sogar mit dem Hausschlüssel kamen sie angerannt, aber leider keiner passte.

Was nun? Ein Draht muss her und siehe da, der Hausschlüssel-Mann öffnete die Beifahrertür mit Hilfe des Drahtes.

Die Pointe der Geschichte, es half alles nichts, denn Freund Studer holte in der GT-Klasse den 2. Rang und warum: Er hatte die Motorhaube offen.

Aber tröste Dich Joe, auch mit offener Motorhaube hättest Du keine Chance gehabt, Deinem GT fehlen ein paar kleine Details wie: Spoiler, Flügel und ev. Seitenschweller.

Silvio



Esther + Hans Dreier

Chäsi Habstetten



Gässlisacher 2

3065 Habstetten

Tel. 031 921 47 58

Natel 077 36 43 30



Kauenstrasse 4
CH-8987 Mels / SG
Tel. 081/723 08 83



**GASTHOF STAFFEL
JEGENSTORF**

SUSANNE UND MARCO WIRTH-RHYN
SOLOTHURNSTRASSE 27, 3303 JEGENSTORF
TELEFON 031 761 01 21

Gästezimmer / Säli für ca. 40 Personen

Terrasse / Doppel-Kegelbahn

Montag & Dienstag

ganzer Tag geschlossen

Sommerausflug mit winterlicher Stimmung

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es am Morgen des 21. Juni endlich los, zum 2-tägigen Ausflug. Mit 3 weiteren GT's versuchten wir gemeinsam die Autobahnauffahrt zu finden. Den ersten Treffpunkt (Autobahnraststätte Gruyères) erreichten wir nach der Findung problemlos. Trotz des nasskalten Wetters freuten sich alle auf ein „Walliser Wochenende“. Auf nach Sierre, hiess es gegen Mittag! In guter Stimmung und ohne grosse Umwege erreichten wir unseren ersten Glanzpunkt, den unterirdischen See von St. Leonard.



Nach kurzem Marsch zum See, wurden wir auf das luxuriöse Boot befördert. Der Führer übersetzte alles Französisch gesprochene ins Deutsche damit auch wir alles verstehen konnten. Es wurde viel gescherzt und gelacht, besonders als man am „Schwiegermutterloch“ vorbei gondelte. Imposant und eindrücklich war auch der „hohe Saal“, in dem besonders laut gejuchzt werden durfte. Nach der Seebesichtigung und bei etwas angenehmeren Aussentemperaturen lotzte uns Albi in Richtung Les Collons.

Zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Dinge, liessen wir uns die kurvige Strasse emporklagen. Das letzte Stück, man war sich einig, war ungeeignet für Spoiler tragende GT's. Aussenrum geht's auch, sagten sich Roli und Philipp und landeten ebenfalls

schadlos vor dem heimeligen Uebernachtungsdomizil. Die Ersten verspeisten bereits eine Walliser Platte und die Anderen führten sich bereits das erste Glas Oeil de Perdrix zu Gemüte. Bald wollte man natürlich die schönen Zimmer auch von innen begutachten. Allgemeines Duschen und sich frisch machen war natürlich vor dem Apéritif für jeden GT Fahrer Pflicht.



Um 18⁰⁰ Uhr traf man sich zum Apéro, der von der Clubkasse übernommen wurde. Während dieser Zeit parkierte der Eine wie der Andere seinen GT um, damit die „Schnauze“ uns begrüsst und man anständige Fotos machen konnte. Beim Nachtessen erzählte man sich Neues. Vor allem konnte man die Fotos vom Pfingsttreffen, welches dieses Jahr in Holland stattfand, anschauen, zum Teil auch darüber schmunzeln, weil es ganz lustige Bilder darunter hatte, die uns verrieten, wie sich unsere Schweizer-Crew in verschiedenen amüsanten Spielen mit anderen misst. Dann sass man bei gemütlichen Gesprächen

JVC CAR AUDIO

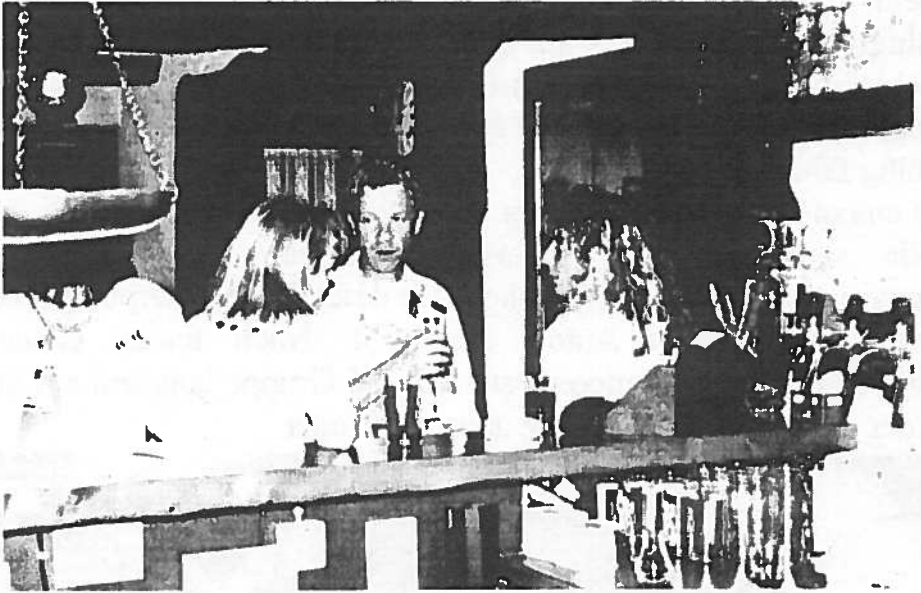
CD SOUND POWER ON THE ROAD



798.-

JVC KD-GS929R – Brillanter CD-Receiver mit vielseitiger CD-Komfortbedienung. CD-Direkteinschub. 4x40W HighPower-Verstärker. RDS-EON-Tuner. 24 Senderpeicher. 3 Sound-Menüs. Fernbedienung. Vorbereitet für 12-CD-Wechsler-Betrieb. Bar-Mitnahmepreis **798.-**

beieinander und plauderte über dies und das. Die einen am Tisch, die anderen an der Bar, bis.....?



Um sechs Uhr stand ich kurz auf. Der Blick nach draussen jagte mich sofort wieder ins warme Bett. Es war sehr trüb, Schneeregen. Als wir um 8Uhr aufstanden: Oh weh! Welcher Anblick!!! Weisse Dächer, weisse GT's! Zum ersten Mal sahen wir eine Schar GT's, alle im schönen, dicken Winterkleid. Und es schneite weiter....

Beim Frühstück musste Albi gegen alle Angriffe gewappnet sein. Komischerweise war *er* auch der *Einzig*e, der eine warme, dicke Fliesjacke trug. Das Ziel jedes Organisators ist doch, das *sein* Ausflug unvergesslich bleibt. Albi hat das mit Sicherheit geschafft.

Nachdem alle ihre Autos vom Schnee freigeräumt hatten, starteten die Motoren. Leider nicht zur weltgrössten Staumauer „Grand Dixence“. Diese Führung fand unter diesen schlechten Wettereinflüssen nicht statt. Ausserdem war ja bestimmt keiner

bereit, irgendwelches winterliches Fahrrisiko auf sich zu nehmen. Beim Frühstück hatten wir beschlossen, nach Goppenstein zu fahren und unsere GT's auf den Zug zu verladen. In Kandersteg sichteten wir ein wenig vom blauen Himmel. Nach und nach begrüßte uns die Sonne und mit Winterpullover war man wieder völlig fehl gekleidet.

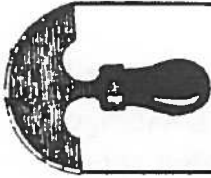
In einem Gourmet Restaurant am Thunersee verpflegten wir uns. Wir versuchten auf diverse ernsthaftere wie auch auf humoristische Art, das Problem der defekten Wasserpumpe von Joe (natürlich am Auto!) zu lösen. Nach feinen Glacen, Salattellern oder Schnipos löste sich die Gruppe langsam auf und jeder nahm seinen Heimweg unter die Räder.



Albi und Helene danke ich im Namen aller Zweitagesausflügler für den sehr schönen, vielseitigen und wirklich gut organisierten Ausflug. Bravo!!!

Rosmarie Vögeli + Barbara Hunziker

Auto-Sattlerei



Urs Rahm

Zugerstr. 166
8918 Unterlunkhofen
056 634 49 34



MAX WASEM

Montagen & spez. Schlosserarbeiten

Werkstatt:

Dorfstr. 51
8102 Oberengstringen

Büro:

01 817 06 40
Chllestieg 15
8153 Rümlang



Balsigers Chnächt

Peter Thöni
Brünliacher 4
3326 Hub/Krauchthal

Tel. 034/411 24 02

*Die lustige Überraschung an Ihrem
Hochzeits-, Geburtstagsfest oder
anderem Anlass*

M
-
H
-
G
-
F
E
D
E
R
R
E
W
E
R
B
E
N

Jetzt ist es passiert!

Hier ist es, das neue Clublogo! Bei der letzten GV wurde nun endgültig über ein neues Signet abgestimmt. Diejenigen die an der GV teilgenommen haben, wissen ohnehin schon, dass es dasselbe ist, das letztes Jahr bereits vorgeschlagen wurde. Somit wird es per GV 98' bzw. zu unserem Clubjubiläum definitiv in Kraft treten. Natürlich werden auch die Clubaccessoires wie Briefpapier, T-Shirts, Uhren, Aufkleber etc. in diesem Sujet erhältlich sein. Hoffentlich gefällt's Euch.

Also dann, gewöhnt Euch schon mal dran!!!!



WICHTIGE TERMINE 1997

OPEL GT CLUB SCHWEIZ

Herbstausflug	14. September
Saisonabschluss	18. Oktober
Chlaushöck	29. November

Nat. Opeltreffen Volketswil 31. August

OPEL GT Treffen Seeland (DK) 15.-17. August

OLDTIMER Grand Prix Safenwil 6. September

OLDTIMER Teilemarkt Herisau 20. September

1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998
20.jähriges Jubiläum GT Club Schweiz
21.-23. Aug.

1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998

Weitere Angaben zu Treffen und anderen GT Anlässen erhaltet Ihr über unseren Beisitzer Albert Holliger.

Impressum

Herausgeber:	OPEL GT CLUB SCHWEIZ
Postadresse:	Postfach 732 4502 Solothurn
Redaktion & Gestaltung:	Joe Geissbühler Barbara Hunziker Tel. 062/721 06 75
Werbung:	Barbara Hunziker Hauptstr. 314c 4814 Bottenwil
Fotos:	Silvio Tanner Babs & Joe Leon Bühler
Druck:	Suter Druck, Oberentfelden
Diverses:	19. Jahrgang Erscheint 2x jährlich Büchleinwert Fr. 10.--
Auflage:	150 Exemplare

*** Copyright 1997 by Opel-GT Club Schweiz ***

LEM Car Hi-Fi

Jebring
AUSPUFF

MOMO

H&R
FAHRWERKE


REMUS[®]
SPORTAUSPUFF

LENK
OPEL TUNING

AUTO DESIGN
Blaser & Holliger
Hauptstr. 290
4813 Uerkheim
Tel./Fax 062 721 55 33

Seit Sept.1996 hat **Albert Holliger** (Beisitzer GT Club Schweiz) die "Schrauberei", die jedem GT-Fahrer bekannt ist, zu einem Nebenerwerb gemacht. Er und sein Kollege Erich (GT- Plausch Club) machen es sich zur Aufgabe an Autos kleinere Arbeiten (Service, Reifenwechsel etc.) zu erledigen. Wer also mit seinem Wagen Probleme hat der wende sich vertrauensvoll an „die Zwei von der Garage“. Spezialisiert sind sie natürlich auch (logischerweise) auf GT-Wehwehchen, insbesondere haben die beiden auch die einzige Vertretung der Firma **LENK** in der Schweiz übernommen, können aber auch Autozubehör anderer Marken (siehe oben) liefern. Mit viel Enthusiasmus und Elan stürzt sich das Team in seinen neuen Wirkungskreis. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg

die Redaktion
Babs + Joe

Pneu & Batterieservice
Felgen
Service
Car-Styling

Einbau von Car Hi-Fi
Kundenfreundliche Preise

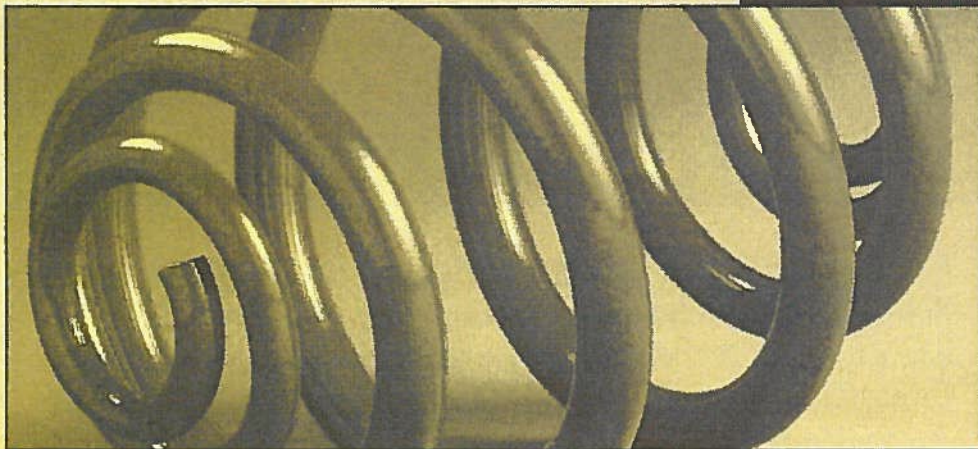
Öffnungszeiten: Fr 18.00-20.00
Sa 08.00-12.00, 13.00-17.00

Thema: Federnsätze

Tiefer!

Irmischer
Suisse AG
Salzhausstrasse 21
CH-2501 Biel/Bienne

Hotline
0 32 / 3 21 53 70



Die Pluspunkte für Sie:

- Optimale Straßenlage durch verbesserte Spurtreue und strafferes Kurvenverhalten.
- Erhöhung der aktiven Fahrsicherheit durch niedrigeren Fahrzeugschwerpunkt.
- Individuell auf jedes Fahrzeugmodell abgestimmt.
- TÜV-geprüfte Qualität und erstklassige Verarbeitung.
- Zertifiziert nach EN ISO 9001.

Zum Beispiel:

Corsa B	ab Fr. 374,-*
Astra	ab Fr. 459,-*
Calibra	ab Fr. 503,-*
Vectra B	ab Fr. 952,-*
Omega B	ab Fr. 506,-*

* unverbindliche Preisempfehlung

irmischer

Über 25 Jahre -
Die Marke